



- Teilen
- Drucken
- Als PDF speichern

Zurück zur Übersicht
Infekt News

COVID-19: 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 42,2

20.08.2021

844 neue, laborbestätigte Fälle in Baden-Württemberg

Beschreibung der Lage in Baden-Württemberg

Seit Anfang Juli ist ein Anstieg der Fallzahlen und der 7-Tage-Inzidenz zu beobachten.

Seit Beginn der Pandemie wurden bislang insgesamt 515.470 laborbestätigte COVID-19-Fälle aus allen 44 Stadt- bzw. Landkreisen berichtet, darunter 10.445 Todesfälle. Die 7-Tage-Inzidenz beträgt landesweit 42,2 pro 100.000 Einwohner. Aktuell liegt kein Stadt- bzw. Landkreis über dem Grenzwert von 100 gemeldeten Fällen pro 100.000 Einwohner in den letzten 7 Tagen (Abbildung 3).

Der Anteil der Infizierten > 60 Jahre an allen Fällen innerhalb der letzten 7 Tage beträgt 8 %; der Anteil der Kinder und Jugendlichen (0 - 19 Jahre) 22 %. Seit Jahresbeginn (KW 01/2021) wurden 251 COVID-19-Ausbrüche aus Schulen mit insgesamt 1.116 SARS-CoV-2-Infektionen und 527 COVID-19-Ausbrüche aus KITAs mit insgesamt 3.776 SARS-CoV-2-Infektionen übermittelt.

Nach Daten des DIVI-Intensivregisters (www.intensivregister.de) von Krankenhaus-Standorten mit Intensivbetten zur Akutbehandlung sind mit Datenstand 20.08.2021, 16 Uhr 73 COVID-19-Fälle in Baden-Württemberg in intensivmedizinischer Behandlung, davon werden 41 (56,16 %) invasiv beatmet. Der Anteil an COVID-19 Fällen in intensivmedizinischer Behandlung an der Gesamtzahl der betreibbaren ITS-Betten beträgt 2,6 %.

Mit Änderung der SARS-CoV-2-Falldefinition am 23.12.2020 sind positive Antigen-Teste übermittlungspflichtig. Mit Stand 20.08.2021 liegen Angaben zu insgesamt 15.290 positiven Antigen-Testes ohne PCR-Nachweis vor. Da alleinige Antigen-Teste nicht die Referenzdefinition erfüllen, gehen diese nicht in die offizielle Berichterstattung ein und werden daher hier gesondert aufgeführt.

Lagebericht

Kategorie:

Infekt News